

SPD Ratsfraktion Northeim
Susanne Kosiolek-Sakuth
Ostlandweg 10
37154 Northeim

Herrn
Bürgermeister
Hans-Erich Tannhäuser
Scharnhorstplatz 1

37154 Northeim

Northeim, 20.02.2014

Berufung von zwei Vertretern der Jugendorganisationen und deren Stellvertreter als weitere beratende Mitglieder in den Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

In der vierten Veranstaltung der nach einem Beschluss des Stadtrates gestarteten Zukunftswerkstatt „Jugend 2.0“ wurde von einer Arbeitsgruppe der von Jugendlichen / jungen Erwachsenen artikulierte Wunsch nach politischer Mitwirkung auf kommunaler Ebene wieder aufgegriffen.

Die Beteiligten formulierten den Wunsch, dass zwei Vertreter der Jugendorganisationen und deren Stellvertreter als beratende Mitglieder in den Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales entsendet werden und dass mögliche Kandidaten über einen Rundbrief an die Jugendorganisationen gesucht werden sollen.

Als Adressaten dieses Anschreibens wurden das Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum, die weiterführenden Schulen (auch Berufsschulen), der Stadtjugendring, die Sportjugend, der Ring politischer Jugend und die Evangelische Jugend genannt.

Als Auswahlkriterien waren der Arbeitsgruppe die soziale Ausgewogenheit, Gender, die Altersuntergrenze von 16 Jahren (Wahlrecht kommunal) und die voraussichtliche Verweildauer in Northeim von mindestens 1-2 Jahren wichtig.

Des Weiteren soll aus dem Rundschreiben deutlich werden, dass die Aufgabe der jugendlichen beratenden Mitglieder der „Transport von Informationen“ zwischen der Zielgruppe und dem Ausschuss („Öffentlichkeitsarbeit“) ist.

Die SPD-Fraktion beantragt hiermit die folgende Beschlussfassung:

- a) Zwei Vertreter der Jugendorganisationen und deren Stellvertreter werden als beratende Mitglieder in den Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales berufen.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, den beschriebenen Rundbrief an die Jugendorganisationen zu versenden.

Mit freundlichen Grüßen

